



Sammlung Theaterzettel

Marlenes Brautfahrt

Klauß, Karl

1934-07-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 355

Freitag, den 6. Juli 1934

Deutsche Bühne
Ortsgruppe Mannheim

Marlenes Brautfahrt

Operette in einem Vorspiel und drei Akten
nach dem Lustspiel „Heimliche Brautfahrt“ von Leo Lenz
von G. R. von Rad

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Friedrich August III., Kurfürst von Sachsen,
König von Polen

Graf Brühl, Ministerpräsident

Eberhard, Fürst von Schönburg-Waldenfels

Marlene, Fürstin von Schönburg-Lichtenau

Gesheimer Rat von Schlieben } am Hof

Forstamtmann von Neßsch } Schönburg

Hofmarschall von Friesen } Lichtenau

Camillo Enterlein, Theaterdirektor

Sebastiano Pieper, Regisseur

Florian Stoiterbock, Schauspieler

Henriette Möbius

Adam, Gastwirt in Moritzburg

Lotte, seine Nichte

Kneschle, Wachtmeister

Jean Jacques Creupel, Hofbarbier

Leutnant von Binäou

Baptist, ein Lakai

Kastellan

Hans Finohr

Hans Simshäuser

Max Reichart

Hedwig Hillengab

Walther Zoof

Karl Zöller

Eugen Fröhlich

Ernst Langhein

Paul Paulschmidt

Albert v. Rühwetter

Lucie Rena

Joseph Rentert

Vera Spohr

Klaus W. Krause

Joseph Offenbach

Karl Hartmann

Hans Schmidt-Kömer

Franz Bartenstein

Bauern, Bäuerinnen, Schauspieler, Hofgesellschaft, Grenadiere, Kellnerinnen, Dienerschaft

Zeit: Um 1750

Ort der Handlung:

Vorspiel: Schloß Lichtenau. 1. Akt: Gasthof in Moritzburg. 2. Akt: Dresden, Palais Brühl.

3. Akt: Dresden, Kgl. Schloß.

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.